



Kanin Hop Schweiz

Jahresbericht der Präsidentin 2016

Ein intensives Kanin Hop Jahr liegt hinter uns. Dank der sehr guten Zusammenarbeit im Vorstand und dank der Mithilfe unserer mittlerweile recht grossen Hopperfamilie haben wir dieses Jahr sehr gut gemeistert.

Ich werde in meinem Bericht nicht allzu stark auf unser Turniergehen eingehen, denn da hat unsere Koordinatorin Katharina einen sehr ausführlichen Bericht geschrieben, dem ich eigentlich nicht mehr dazu fügen möchte. Ausser das Eine, es hat mich gefreut, wie unsere Hopper mit ihren Tieren immer mehr zu „vertrauten“ Teams geworden sind. Mensch und Tier zeigen sich durch ihre Zusammenarbeit als Einheit. Die Kaninchen zeigen freudig und eindrücklich ihr Können, was auch den Zuschauern vermehrt aufgefallen ist.

Im letzten Jahr haben wir in nur zwei, dafür aber umso intensiveren Sitzungen unser Vereinsgeschehen besprochen und organisiert. Ich habe viele Mails und unzählige Telefonate geführt, alles mit Leuten, die sich für unser Hobby Kanin Hop interessiert haben. Wir wären auch gefragt gewesen für Fernsehsendungen in der Schweiz und auch in Italien - doch zu Gunsten unserer Kaninchen hat der Vorstand sich dagegen entschieden. Wir wollen unsere Tiere mit ihrem Können nicht dem Stress einer Fernsehshow aussetzen. Speziell möchte ich erwähnen, dass wir auch mit dem Schweizer Tierschutz in gutem Kontakt gekommen sind und deren viele Fragen beantworten konnten.

Unseren Sponsoren möchte ich an dieser Stelle ein ganz grosses Kränzchen winden, sie helfen uns mit ihrer grosszügigen Unterstützung, dass wir im Bereich der Finanzen auch ruhig und sicher bestehen bleiben können: Es sind dies die Firma Biomill, die Firma Metallmontage Küssnacht und die Firma Bauspenglerei Zurbuchen in Wangen. Herzlichen Dank ihnen allen!

Unsere Hauptversammlung im März wurde wieder rege besucht. Gerade unsere jungen Mitglieder nehmen auch aktiv am Vereinsleben teil. Ich möchte an dieser Stelle die Eltern, Gotte und Göttis verdanken, die ihnen dies auch immer wieder ermöglichen. Wir durften zwei neue Ehrenmitglieder ernennen: Zum einen war dies Jules Schweizer, der als Europäischer Kanin Hop Verantwortlicher in In- und Ausland für unser Hobby tätig ist, sei es nun als Schiedsrichter, Vermittler und Organisator. Dabei wird er von Katharina Wermuth aktiv unterstützt, die als Koordinatorin und Förderin von Kanin Hop in unserem Verein laufend darauf bedacht ist, mit gezielten Trainings und Turnieren unsere Hopper weiter aus zu

bilden. Spass und gute Laune wird dabei immer gross geschrieben - für ihre grosse Arbeit wurde auch Katharina die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Der Virus VHK2 hat im Frühling auch in der Schweiz seine ersten Opfer gefordert. Eine grosse Unsicherheit hat sich bei der Züchterschaft und auch bei uns Kanin Hoppern breit gemacht. Gerade die Kantone Wallis und Zürich waren anfänglich betroffen, was zur Folge hatte, dass wir sämtlichen Kanin Hop Vorführungen in diesen Kantonen abgesagt haben. Auch unsere Schweizermeisterschaft in Kaltbrunn war indirekt davon betroffen, so durften nicht all unsere Mitglieder daran teilnehmen, da sie aus Kantonen kamen, die zu dieser Zeit noch unter Quarantäne standen.

Bevor der Verband Rassekaninchen Schweiz eine obligatorische Impfpflicht gegen diesen Virus für Ausstellungstiere beschlossen hatte, hat Kanin Hop Schweiz im Sommer beschlossen, dass all unsere Tiere geimpft werden müssen, ob sie nun an einer Vorführung oder einem Turnier teilnehmen werden. Es gilt künftig, dass auch wir Hopper unsere Impfzeugnisse bei jeder Veranstaltung dabei haben werden, ansonsten dürfen die Teilnehmer nicht mit ihren Tieren auf Platz sein. Die vom Vorstand angeordnete unter ärztlicher Aufsicht durchgeführte Quarantäne nach der Europameisterschaft in Deutschland war für uns kein Muss, sondern eine selber verordnete Sicherheit zu Gunsten unserer Kaninchen.

Leider haben sich unsere Mitglieder in diesem Jahr nicht so oft gesehen, da Trainings untereinander abgesagt wurden oder eben leider gar nicht möglich waren. Ich hoffe und wünsche mir, dass wir uns im kommenden Jahr wieder mehr sehen werden. Eine grosse Ausnahme gibt es diesbezüglich aber doch zu vermelden: im Wallis hat sich eine sehr aktive Hopperfamilie gebildet, die regelmässig miteinander trainiert und gleichzeitig auch im neu gegründeten Kleintierzuchtverein Petits Animaux des Alpes Mitglied sind. Sie haben sich gar entschlossen, uns im neuen Jahr die 8. Schweizermeisterschaft auszurichten - darüber freue ich mich sehr und danke ihnen schon heute für diese Bereitschaft.

So darf ich mich wieder auf ein neues Vereinsjahr mit all unseren Hoppern freuen. Macht weiter so und seid immer darauf bedacht, dass es unseren Kaninchen Freude und Spass macht, mit Euch zusammen Kanin Hop zu zeigen.

Küssnacht am Rigi, im Januar 2017

Regula Wermuth
Präsidentin Kanin Hop Schweiz